

Herr M. Derscheid führt aus, dass im Extrablatt, Ausgabe 03.02.2023, zu lesen gewesen sei, dass Kommunen 3,35 Mio. € zur Unterstützung von Menschen in sozialen Notlagen erhielten. Auf Eitorf würde ein Anteil von rund 124.000 € entfallen. Er fragt nach, ob diese Mittel bereits im Haushalt veranschlagt worden und ob diese zweckgebunden seien. BM Viehof erwidert, dass die Mittel zweckgebunden seien. Herr Strack ergänzt, dass die Mittel nicht im Haushalt abgebildet worden seien. Die Mittel würden unmittelbar durch die Gemeinde Eitorf zur Unterstützung an hilfebedürftige Einrichtungen oder Personen weitergeleitet.